

Akt.-Ges. Kupferwerk Trotha in Halle a. S.-Trotha, umfassend den Betrieb von Geschäften und Unternehmungen, die zum Fache der Metallverhüttung und dieser verwandten Industrien gehören.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 5 000 000 M, erhöht bis 1923 auf 23 Mill. M. Kapitalumstell. erfolgte lt. G.-V. v. 16./11. 1925 von 23 Mill. M auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. und Wohnhäuser 156 223, Fabrikgebäude, Maschinen u.

Einrichtung 716 022, Kassa 5256, Wertpapiere 1570, Forderungen 517 067, Waren 86 075, Verlust (Vortrag) 1/1. 1931 64 761 + Verlust 1931 64 334) 129 095. — **Passiva:** A.-K. 300 000, gesetzl. Rücklage 30 000, Verbindlichkeiten 1 281 308. Sa. 1 611 308 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 134 986, Steuern und soziale Lasten 35 888, Abschreibungen 48 704. — Kredit: Fabrikations-K. 155 244, Verlust 1931 64 334. Sa. 219 578 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hanseatische Torfverkokungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg.

Die Firma wurde lt. Bekanntm. des Amts-Ger. Hamburg v. 22./12. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Vorstand: Edouard de Klyn.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberamtmann Friedr. Kloodt, Lüne b. Lüneburg; Rich. Mueck, Berlin; Albert Teschner, Max Scheffler, Hamburg.

Gegründet: 5./4. bzw. 5./5. 1922; eingetr. 10./5. 1922. Firma lautete bis Okt. 1924: Hanseatische Brenntorf- u. Torfkoks Akt.-Ges.

Zweck: Erzeug. von Brenntorf u. Torfkoks sowie Gewinnung der Nebenprodukte.

Kapital: 130 000 RM in 400 Akt. Lit. A zu 100 RM, 3000 Akt. Lit. A zu 20 RM u. 1500 Akt. Lit. B zu 20 RM.

Urspr. 5 000 000 M, erhöht bis 1923 auf 82,5 Mill. M. Lt. G.-V. v. 27./10. 1924 Umstell. des A.-K. von 82 500 000 Mark auf 330 000 RM (250 : 1). Zur Sanierung der Ges. lt. G.-V. v. 21./9. 1926 Herabsetz. des A.-K. um 200 000 Reichsmark durch Zusammenleg. der St.-Akt. 3 : 1. — Die G.-V. v. 24./9. 1931 sollte über Kap.-Erhöh. beschließen (St.- u. Vorz.-Akt.). Näheres über eventl. gefaßte Beschlüsse ist nicht bekanntgeworden.

Bilanz für 1931/32 lag der G.-V. v. 13./6. 1933 zur Genehm. vor. Seit 1923 sind keine Bilanzen mehr veröffentlicht worden.

Dividenden 1926/27—1927/28: 0 %.

Rhenania-Ossag Mineralölwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 1, Alsterufer 4—9 (Shell-Haus).

Vorstand: Gen.-Dir. Dr. Walter Kruspig, Dir. Friedrich Häcker, Dir. Jean François Reydon, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Wilh. Rudeloff, Hamburg; Stellv.: Franz Koenigs, Haarlem; Heinrich Späth, Düsseldorf; Staatsrat Dr. Fritz Thyssen, Duisburg; Theodor Amsinck, Hamburg; J. B. Aug. Keßler, London.

Gegründet: 12./10. 1917; eingetragen 28./11. 1917. Die Firma lautete bis zum 1./7. 1925: Mineralölwerke Rhenania Akt.-Ges. Sitz bis 11./10. 1930 in Düsseldorf. Die Ges. übernahm die Mineralölwerke Rhenania, G. m. b. H., in Monheim u. die Benzinwerke G. m. b. H., in Reisholz. Im Juni 1928 erfolgte die Übernahme des Vermögens der Oelwerke Stern-Sonneborn A.-G., Hamburg, für welche eine Kap.-Erhöh. von 3 615 000 RM benutzt wurde. Die obige Firmenänderung erfolgte gleichzeitig mit der Vereinigung mit der Oelwerke Stern-Sonneborn A.-G.

Niederlassungen: Berlin, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dresden, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Ludwigshafen, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Stuttgart.

Zweck: Gewinnung von Mineralölen und sonstigen Bergwerkserzeugnissen, Kauf und Verkauf sowie Verarbeitung, Lagerung und Beförderung von Mineralölen und anderen Oelen sowie der aus denselben zu gewinnenden Produkte u. Nebenprodukte.

Besitztum: Die Ges. besitzt Fabriken in Monheim u. Reisholz a. Rhein (bei Düsseldorf), Hamburg-Grasbrook, Freital bei Dresden, Wilhelmsburg a. d. Elbe, Regensburg, Harburg a. d. Elbe, ferner Tankanlagen und Läger mit Kesselwagen- und Straßentankwagenpark in allen Teilen Deutschlands. — Ca. 6500 Arb. u. Angestellte.

Beteiligungen: Die Ges. ist bei der Ferd. Klein A.-G. in Frankfurt a. M. mit 40 % beteiligt, außerdem besitzt sie Kuxe der Gewerkschaft Deutsche Erdöl-Raffinerie (Deurag), Misburg.

Kapital: 83 615 000 RM in 83 615 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 15 Mill. M, dazu lt. G.-V. v. 19./5. 1920 45 Mill. Mark. Umstell. lt. G.-V. v. 27./6. 1924 von 60 Mill. M auf 15 000 000 M (4 : 1) in 15 000 Akt. zu 1000 RM. Lauf G.-V. v. 21./10. 1925 Erhöh. um 25 000 000 RM in Aktien zu 1000 RM. Durch Beschluß der G.-V. v. 7./3. 1927 wurde das A.-K. um 40 000 000 RM auf 80 000 000 RM erhöht; die neuen Aktien wurden wieder an die gleiche

holländische Gruppe begeben. Lt. G.-V. v. 13./9. 1928 bzw. 27./5. 1929 Erhöh. um 3 615 000 RM, die zur Übernahme des Vermögens der Oelwerke Stern-Sonneborn A.-G. in Hamburg dienten. Eine gleichzeitig beschlossene weitere Kap.-Erhöh. von 16 385 000 RM ist noch nicht durchgeführt.

Großaktionär: Bataafsche Petroleum-Maatschappij (Shell-Gruppe).

Oblig.-Anleihen: 12 000 000 hfl. von 1925, verzinslich mit 7½ %. — 12 000 000 hfl. vom Febr. 1927, verzinsl. mit 6 %. — Im Umlauf am 31./12. 1931: 39 346 658 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 21 143 954, Büro- und Wohngebäude 11 847 851, Werksgebäude, Baulichkeiten in Fabriken, Tanklagern, Autohöfen, Großtankstellen, Flughafenstationen usw. 38 399 211, Betriebs- und Vorrattanks der Fabriken u. Läger, Arbeitsmaschinen u. Tankstellen 87 738 032, Transportmittel, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinv. 30 783 122, Patente u. Musterschutz 1. Anlagen, in Bau befindlich 409 445, Vorauszahlungen an Anlagen, in Bau befindlich 15 519, Beteiligungen 2 592 477, Umlaufvermögen: a) Rohstoffe einschl. Hilfsmaterial 5 657 395, b) Halbfabrikate 1 518 733, c) Fertigung 27 662 200, Wertpapiere 82 877, Hypoth., Grundschulden, Rentenforderungen 210 427, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 10 565 996, Forderungen an Konzerne (Warenlieferungen, Kredite u. sonst. Forderungen) 5 711 611, sonst. Forderungen und Darlehen 3 642 215, Wechsel 677 317, Schecks 134 429, Kasse einschl. Notenbank u. Postcheck 347 477, andere Bankguthaben 829 492, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen: Agio auf Obligationsanleihe 1 819 708, im voraus gezahlte Mieten, Versicherungsprämien, Steuern usw. 850 647, Verlust 19 108 558. — **Passiva:** Grundkapital: St.-Akt. 83 615 000, Wertberichtigungen: Rückstellungen auf Außenstände 1 050 000, Abschreibungen des Anlagevermögens 76 905 347, sonst. Wertberichtigungen 230 102; Verbindlichkeiten: Obligationsanleihen 40 360 733, Vorauszahlungen der Kundschaft 948 668, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 2 780 232, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngen. 37 471 757, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 14 060 766, durch Sicherungshypotheken gedeckte Zoll-, Steuer- u. sonstige Verbindlich-